

Änderungsantrag zu

Von Zeile 5 bis 19 löschen:

~~Klimaschutz und damit die Bekämpfung der globalen Erdüberhitzung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Der Kohlendioxid-Gehalt der Atmosphäre ist heute so hoch wie nie zu vor in der Menschheitsgeschichte. Weltweit besteht Einigkeit darin, dass der Grund für den rasanten Anstieg anthropogen bedingt ist.~~

~~Die Klimakrise ist längst mehr als ein Ausschlag auf Messinstrumenten einiger Wissenschaftler, die Klimakrise ist Realität und bereits heute für jeden spürbar. Klimaexperten warnen vor weitaus dramatischeren Folgen wenn es nicht gelingt, den globalen Temperaturanstieg bis zum Ende dieses Jahrhunderts deutlich unter zwei Grad Celsius zu halten. Immer mehr Wetterkatastrophen, ausgetrocknete Böden, Wasserknappheit, das Aussterben tausender Tier- und Pflanzenarten und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen wie auch unserer Gesundheit sind die direkte Konsequenz. Die Klimakrise trägt dazu bei, dass sich Konflikte und Kriege verschärfen und die globale Ungerechtigkeit weiter steigt. Damit ist sie auch im Hinblick auf Fluchtursachen von wachsender Bedeutung.~~

Nach Zeile 55 einfügen:

Angesichts des in Paris verankerten Ziels, den Klimawandel auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen und Schritte zu unternehmen, um unter 1,5 Grad zu bleiben, müssen die 2030 Klima- und Energieziele der EU deutlich verschärft werden. Wir müssen unsere Emissionen bis 2030 um mindestens 55% reduzieren und ehrgeizige und verbindliche Ziele für Erneuerbare und Energieeffizienz festlegen.

Von Zeile 60 bis 63:

~~b. Die Energiewende muss auch in Europa fest verankert werden. Nur so kann es gelingen, ihren Fortgang effizienter und schneller zu gestalten. Dazu gehört auch, aus der Subventionierung fossiler Energien wie auch der Atomkraft europaweit auszusteigen.~~

Die Energieunion muss das Zukunftsprojekt der Europäischen Union werden. Sie muss auf die Stärkung von Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energiequellen setzen. So können wir unsere Energiesicherheit besser garantieren, zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen sowie eine ökologische Transformation der Wirtschaft voran treiben.

Dazu gehört auch, aus der Subventionierung fossiler Energien wie auch der Atomkraft europaweit auszusteigen.

Begründung

1. Es wäre besser direkt mit der Einigung von Paris einzusteigen anstatt Klimawandel zuerst grundsätzlich zu erklären.
2. EU 2030-Ziele müssen im Zusammenhang mit Paris genannt werden.
3. Energieunion als europäisches Zukunftsprojekt.

Ä2 FraVoKon Februar 2016

Antragsteller*in: Aleksander Hinkel für Claudia Dalbert

Änderungsantrag zu

Von Zeile 105 bis 107 einfügen:

c. Es muss eine Verlagerung des Schwerlasttransports von der Straße auf die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße – wenn die Umweltverträglichkeit gewährleistet ist – erreicht werden. Hierzu sollte eine schrittweise Erhöhung der LKW-Maut erfolgen.

Begründung

Hier bedarf es eines besonderen Hinweises auf Wasserstraßen wie z.B. die Elbe und die Saale, weil deren Ausbau mit erheblichen Umweltschäden einhergeht.

Ä3 FraVoKon Februar 2016

Antragsteller*in: Aleksander Hinkel für Claudia Dalbert

Änderungsantrag zu

In Zeile 104:

b. Anreize zur Nutzung der Elektromobilität ~~müssen ausgebaut werden.~~

insbesondere eine Kaufprämie in Höhe von 5000 Euro und der aktive Ausbau der Ladeinfrastruktur, müssen nachdrücklich geschaffen werden.

Änderungsantrag zu

Von Zeile 90 bis 93:

d. Die Energiewende muss dezentral im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Auch in Zukunft darf der Ausbau der Windenergie nicht auf den Norden beschränkt werden. ~~Mit dem vorgesehenen Ausschreibungsmodell bei der Windenergie muss auch im Süden ein Windenergieausbau möglich bleiben.~~

Falls das Ausschreibungsmodell politisch nicht mehr zu verhindern ist, muss gewährleistet werden, dass der Windenergieausbau auch in den südlichen Bundesländern möglich bleibt.

Begründung

Bei der ursprünglichen Formulierung ist unsere Position unklar, ob wir nun für Ausschreibungsmodelle bei der Windenergie sind. Bei 3b. sprechen wir ja davon, dass wir die Einspeisevergütung erhalten möchten. Also unklar, ob wir beides wollen. Eigentlich war die bisherige Position, dass wir uns gegen Ausschreibungsmodelle aussprechen. Deswegen die vorgeschlagene Formulierung.

Änderungsantrag zu

Von Zeile 129 bis 131:

b.

Die Finanzmärkte sind zentral für die ökologische Modernisierung der Wirtschaft. Noch fließt zu viel Geld in fossile Industrien. Wir unterstützen die Initiativen aus der Zivilgesellschaft wie die Break Free Kampagne und begrüßen Ankündigungen aus der Wirtschaft wie von der Allianz, Kapital aus dem fossilen Bereich abzuziehen. Wir brauchen eine systematische Begründung des gesamten Finanzsystems. Ökologisch und ökonomisch führt an einem Divestment aus fossilen Energien kein Weg vorbei. Zunächst muss volle Transparenz über die Klimawirkung von Investitionen hergestellt werden, damit Anleger wissen, wohin ihr Geld fließt und wie stark Unternehmen klimaschädliche Gase emittieren. Für die staatlich geförderte Altersvorsorge in Deutschland wollen wir verbindliche Mindestkriterien festlegen – der Staat darf nicht Investitionen fördern, die seine eigenen klimapolitischen Ziele konterkarieren. Zudem wollen wir erreichen, dass sich Banken im öffentlichen Eigentum wie Sparkassen und Landesbanken am Divestment beteiligen.

b.c. Immer noch fließen große Anteile der Forschungsmittel in die Kernfusionstechnik, die weder absehbar zu einem Ergebnis kommt noch eine Lösung

Von Zeile 133 bis 134:

e.d. Die freiwerdenden Finanzmittel müssen dort investiert werden, wo nachhaltige Innovationen stattfinden.

Ä6 FraVoKon Februar 2016

Antragsteller*in: Eka von Kalben, Grüne Fraktion SH

Änderungsantrag zu

Von Zeile 34 bis 38:

Bundesländer an der Spitze der Bewegung. [Platz für weitere Beispiele aus den Grünen Ländern].So wurden in Schleswig-Holstein im Jahr 2015 nach vorläufigen Schätzungen bereits 100 Prozent des Bruttostromverbrauchs aus Erneuerbaren Energien erzeugt.Positive ~~Beispiele wie~~ Anreize die Energiewende endlich auch im Wärmesektor voranzubringen, zum Beispiel durch Vorgaben zum Einsatz erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung auch bei Bestandsgebäuden oder die Förderung von Nah- und Fernwärmenetzen, sollten ~~neben bisher nur~~ wie in Baden-Württemberg, auch in anderen Bundesländern eingeführt werden.

Von Zeile 45 bis 50:

Paris längst ambitioniertere Ausbauziele ausgeben. Stattdessen zeigen die Überlegungen bei der aktuellen EEG Novelle in eine andere Richtung. ~~Alte schmutzige Kohlekraftwerke werden subventioniert und die~~ Die dezentrale und bürgernahe Energiewende droht zum Opfer falscher Weichenstellungen im Bundeswirtschaftsministerium zu werden. Stattdessen plant die Bundesregierung durch das von ihr vorgelegte Strommarktgesetz die Einführung von Subventionen für alte, schmutzige Braunkohlekraftwerke. Die nach wie vor viel zu hohen Treibhausgasemissionen in den Bereichen Verkehr und Landwirtschaft werden durch

Von Zeile 85 bis 86:

künftig wieder möglich sein. Dafür muss die Deckelung der Erneuerbaren zurückgenommen werden. Die Bundesregierung soll sich auf europäischer Ebene dafür einsetzen, dass Fördersysteme mit Einspeisevergütung von der EU wieder zugelassen werden und das System der Einspeisevergütung erhalten bleiben. Zwang, Ausschreibungssysteme einzuführen, zurückgenommen wird.

In Zeile 104 einfügen:

b. Anreize zur Nutzung der Elektromobilität müssen ausgebaut werden. Hier bedarf es eines klugen Mixes aus steuerlicher Förderung und angemessenen Kaufprämien für Elektromobile.

Nach Zeile 134 einfügen:

d. Nach dem Vorbild Dänemarks sollten Nah- und Fernwärmenetze auf der Grundlage von hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbaren Energien gefördert und ausgebaut werden.

Ä 9 FraVoKon Februar 2016

Antragsteller*in: André Zöhren für Mehrdad Mostofizadeh

Änderungsantrag zu

Von Zeile 105 bis 107:

c. Es muss eine Verlagerung des ~~Schwerlasttransports~~Gütertransports von der Straße auf die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße erreicht werden. Hierzu sollte eine schrittweise Ausweitung und Erhöhung der LKW-Maut erfolgen.

Begründung

Unter "Schwerlasttransporten" werden landläufig besonders große und schwere Transporte verstanden, die aber in der Masse der LKW kaum ins Gewicht fallen. Deswegen Änderung in Gütertransporte.

Außerdem sollte die LKW-Maut ausgeweitet werden.

Ä1 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 6 bis 7:

Klimaschutz und damit die Bekämpfung der globalen ~~Erderwärmung~~Erdüberhitzung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Der Kohlendioxid-Gehalt der Atmosphäre

Von Zeile 11 bis 13:

~~Der Klimawandel~~Die Klimakrise ist längst mehr als ein Ausschlag auf Messinstrumenten einiger Wissenschaftler, die Klimakrise ist Realität und bereits heute für jeden spürbar ~~geworden~~. Klimaexperten warnen vor weitaus dramatischeren Folgen wenn es nicht gelingt,

Von Zeile 69 bis 70 einfügen:

Industrie und Landwirtschaft festlegen, diese mit konkreten Klimaschutzmaßnahmen versehen und deren Wirkung durch ein transparentes Monitoring überwachen.

Von Zeile 82 bis 84:

c. Die dezentrale Umsetzung der Energiewende muss nicht nur weiterhin ermöglicht ~~werden~~, sondern gezielt gefördert werden. Denn gerade die dezentrale Energiewende, insbesondere mit PV und Windenergie, senkt die Kosten der Energiewende.

Von Zeile 87 bis 90:

e. Die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an der Energiewende muss wieder gewährleistet ~~ent~~ und die Hindernisse für die Bürgerenergie abgebaut werden.

f. Investitionen in den Klimaschutz müssen belohnt werden; anstatt weiterhin hohen Energieverbrauch zu begünstigen. Ausnahmen bei der Energiesteuer, der

Von Zeile 126 bis 128 einfügen:

a. Deutschland muss auch international noch mehr Verantwortung übernehmen und die Unterstützung anderer Länder, insbesondere von Entwicklungsländern, bei Klimaschutz und Energiewende aber auch bei der Anpassung an den Klimawandel

Ä2 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Lena Benicke

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 35 bis 36 einfügen:

Bundesländer an der Spitze der Bewegung. [Platz für weitere Beispiele aus den Grünen Ländern]. Positive Beispiele wie zum Beispiel Vorgaben zum Einsatz erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung auch bei Bestandsgebäuden, sollten neben bisher nur in Baden-Württemberg, auch in anderen Bundesländern eingeführt werden.

In Zeile 53 einfügen:

1. Klimaschutz europäisch und global denken

Nach Zeile 61 einfügen:

c. Bündnisse wie das vom Land Baden-Württemberg und Kalifornien angestoßene Klimaschutzbündnis Under2MoU von inzwischen 122 wirtschaftsstarken Regionen auf sechs Kontinenten zum Erreichen der Klimaschutzziele müssen gestärkt werden.

Von Zeile 85 bis 86 einfügen:

d. Die Energiewende muss dezentral im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Auch in Zukunft darf der Ausbau der Windenergie nicht auf den Norden beschränkt werden. Mit dem vorgesehenen Ausschreibungsmodell bei der Windenergie muss auch im Süden ein Windenergieausbau möglich bleiben.

Nach Zeile 124 einfügen:

c. Immer noch fließen große Anteile der Forschungsmittel in die Kernfusionstechnik, die weder absehbar zu einem Ergebnis kommt noch eine Lösung der Energieversorgung darstellt.

Ä3 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 82 bis 84 löschen:

c. Die dezentrale Umsetzung der Energiewende muss nicht nur weiterhin ermöglicht werden, sondern gezielt gefördert. ~~Denn gerade die dezentrale Energiewende, insbesondere mit PV und Windenergie, senkt die Kosten der Energiewende.~~

Ä4 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Dani Fössl

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 4 bis 5 löschen:

Weltklimavertrag von Paris ernst nehmen – Klimaschutz konsequent anpacken-~~Arbeitsittel~~

In Zeile 119 einfügen:

7. Investitionen aus fossilen Energien und Atom abziehen

Ä5 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 98 bis 100 einfügen:

c. Es muss eine Verlagerung des Schwerlasttransports von der Straße auf die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße -wenn die Umweltverträglichkeit gewährleistet ist-erreicht werden. Hierzu sollte eine schrittweise Erhöhung der LKW-Maut erfolgen.

Ä6 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

In Zeile 97:

b. Anreize zur Nutzung der Elektromobilität insbesondere eine Kaufprämie in Höhe von 5000 Euro und der aktive Ausbau der Ladeinfrastruktur, müssen ~~ausgebaut~~ nachdrücklich geschaffen werden.

Ä7 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 85 bis 86 einfügen:

d. Die Energiewende muss dezentral im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Auch in Zukunft darf der Ausbau der Windenergie nicht auf den Norden beschränkt werden. Falls das Ausschreibungsmodell politisch nicht mehr zu verhindern ist, muss gewährleistet bleiben, dass der Windenergieausbau auch in den südlichen Bundesländern möglich bleibt.

Ä8 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 6 bis 20 löschen:

~~Klimaschutz und damit die Bekämpfung der globalen Erderwärmung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Der Kohlendioxid-Gehalt der Atmosphäre ist heute so hoch wie nie zu vor in der Menschheitsgeschichte. Weltweit besteht Einigkeit darin, dass der Grund für den rasanten Anstieg anthropogen bedingt ist.~~

~~Der Klimawandel ist längst mehr als ein Ausschlag auf Messinstrumenten einiger Wissenschaftler, die Klimakrise ist Realität und für jeden spürbar geworden. Klimaexperten warnen vor weitaus dramatischeren Folgen wenn es nicht gelingt, den globalen Temperaturanstieg bis zum Ende dieses Jahrhunderts deutlich unter zwei Grad Celsius zu halten. Immer mehr Wetterkatastrophen, ausgetrocknete Böden, Wasserknappheit, das Aussterben tausender Tier- und Pflanzenarten und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen wie auch unserer Gesundheit sind die direkte Konsequenz. Die Klimakrise trägt dazu bei, dass sich Konflikte und Kriege verschärfen und die globale Ungerechtigkeit weiter steigt. Damit ist sie auch im Hinblick auf Fluchtursachen von wachsender Bedeutung.~~

Nach Zeile 53 einfügen:

Angesichts des in Paris verankerten Ziels, den Klimawandel auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen und Schritte zu unternehmen, um unter 1,5 Grad zu bleiben, müssen die 2030 Klima- und Energieziele der EU deutlich verschärft werden. Wir müssen unsere Emissionen bis 2030 um mindestens 55% reduzieren und ehrgeizige und verbindliche Ziele für Erneuerbare und Energieeffizienz festlegen.

Von Zeile 57 bis 60:

b. Die Energiewende muss auch in Europa fest verankert werden. Nur so kann es gelingen, ihren Fortgang effizienter und schneller zu gestalten.

~~b. Die Energiewende muss auch in Europa fest verankert werden. Nur so kann es gelingen, ihren Fortgang effizienter und schneller zu gestalten.~~Die Energieunion muss das Zukunftsprojekt der Europäischen Union werden. Sie muss auf die Stärkung von Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energiequellen setzen. So können wir unsere Energiesicherheit besser garantieren, zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen sowie eine ökologische Transformation der Wirtschaft voran treiben. Dazu gehört auch, aus der Subventionierung fossiler Energien wie auch der Atomkraft

Ä9 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 98 bis 100:

c. Es muss eine Verlagerung des ~~Schwerlasttransports~~ Gütertransports von der Straße auf die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße erreicht werden. Hierzu sollte eine schrittweise Ausweitung und Erhöhung der LKW-Maut erfolgen.

Ä10 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 122 bis 124:

b. Die Finanzmärkte sind zentral für die ökologische Modernisierung der Wirtschaft. Noch fließt zu viel Geld in fossile Industrien. Wir unterstützen die Initiativen aus der Zivilgesellschaft wie die Break Free Kampagne und begrüßen Ankündigungen aus der Wirtschaft wie von der Allianz, Kapital aus dem fossilen Bereich abzuziehen. Wir brauchen eine systematische Begründung des gesamten Finanzsystems. Ökologisch und ökonomisch führt an einem Divestment aus fossilen Energien kein Weg vorbei. Zunächst muss volle Transparenz über die Klimawirkung von Investitionen hergestellt werden, damit Anleger wissen, wohin ihr Geld fließt und wie stark Unternehmen klimaschädliche Gase emittieren. Für die staatlich geförderte Altersvorsorge in Deutschland wollen wir verbindliche Mindestkriterien festlegen – der Staat darf nicht Investitionen fördern, die seine eigenen klimapolitischen Ziele konterkarieren. Zudem wollen wir erreichen, dass sich Banken im öffentlichen Eigentum wie Sparkassen und Landesbanken am Divestment beteiligen.

c. Immer noch fließen große Anteile der Forschungsmittel in die Kernfusionstechnik, die weder absehbar zu einem Ergebnis kommt noch eine Lösung der Energieversorgung darstellt.

bd. Die freiwerdenden Finanzmittel müssen dort investiert werden, wo nachhaltige Innovationen stattfinden.

Ä11 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 34 bis 36:

Klimaschutzgesetze. Auch bei der Umsetzung der Energiewende sind die Grünen Bundesländer an der Spitze der Bewegung. ~~[Platz für weitere Beispiele~~ So wurden in Schleswig-Holstein Im Jahr 2015 nach vorläufigen Schätzungen bereits 100 Prozent des Bruttostromverbrauchs aus den Grünen Ländern] Erneuerbaren Energien erzeugt. Positive Anreize, die Energiewende endlich auch Wärmesektor voranzubringen, wie zum Beispiel durch Vorgaben zum Einsatz erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung auch bei Bestandsgebäuden oder die Förderung von Nah- und Fernwärmenetzen sollten neben Baden-Württemberg auch in anderen Bundesländern eingeführt werden.

Von Zeile 43 bis 48:

Paris längst ambitioniertere Ausbauziele ausgeben. Stattdessen zeigen die Überlegungen bei der aktuellen EEG Novelle in eine andere Richtung. ~~Alte schmutzige Kohlekraftwerke werden subventioniert und die~~ Die dezentrale und bürgernahe Energiewende droht zum Opfer falscher Weichenstellungen im Bundeswirtschaftsministerium zu werden. Stattdessen plant die Bundesregierung durch das von ihr vorgelegte Strommarktgesetz die Einführung von Subventionen für alte, schmutzige Braunkohlekraftwerke. Die nach wie vor viel zu hohen Treibhausgasemissionen in den Bereichen Verkehr und Landwirtschaft werden durch

Von Zeile 80 bis 81:

künftig wieder möglich sein. Dafür muss die Deckelung der Erneuerbaren zurückgenommen werden. Die Bundesregierung soll sich auf europäischer Ebene dafür einsetzen, dass Fördersysteme mit Einspeisevergütung von der EU wieder zugelassen werden und das System der Einspeisevergütung erhalten bleiben. Zwang, Ausschreibungssysteme einzuführen, zurück genommen wird.

Nach Zeile 97 einfügen:

Hier bedarf es eines klugen Mixes aus steuerlicher Förderung und angemessenen Kaufprämien für Elektromobile.

Nach Zeile 110 einfügen:

d. Nach dem Vorbild Dänemarks sollten Nah- und Fernwärmenetze auf der Grundlage von hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbaren Energien gefördert und ausgebaut werden.

Ä12 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 102 bis 103:

a. In den nächsten ~~25~~³⁵ Jahren muss durch den Einsatz erneuerbarer Energien und einer Steigerung der Energieeffizienz ein klimaneutraler Gebäudebestand erreicht

Ä13 Beschluss Klima

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 32 bis 34 einfügen:

schon heute wie ambitionierter und effektiver Klimaschutz aussieht. So verfügen Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, [Bremen](#) und Rheinland-Pfalz über eigene Klimaschutzgesetze. Auch bei der Umsetzung der Energiewende sind die Grünen

Nach Zeile 93 einfügen:

[g. Energieeffizienz \[flx1\] voranbringen. Deutschland liegt im Schlussfeld bei der EU-Energieeffizienz-Richtlinie und kann laut aktuellen Studien das für alle Mitgliedstaaten geltende jährliche Energieeinsparziel von 1,5 Prozent nicht erreichen. Deutschland muss seine Effizienzstrategie weiter ausbauen, um die nationalen Klima- und Energieziele bis 2020 noch zu schaffen. Dabei müssen insbesondere Industrie und die Energieversorger noch stärker in die Pflicht genommen werden.](#)

Ä1 Beschluss Integration

Antragsteller*in: Alex Burger

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 8 bis 9 löschen:

auszugrenzen. Jetzt gilt es Antworten auf die Fragen der Menschen zu geben, damit deren Verunsicherung nicht die Oberhand gewinnt. ~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 19 bis 22:

Dafür müssen wir die neuen Realitäten anerkennen und die richtigen Schlüsse daraus ziehen. Für die Menschen die hier her kommen und bleiben wollen, ~~gilt gelten~~ ebenso wie für alle anderen ~~unser Grundgesetz, unsere Werte~~ die Werte unseres Grundgesetzes. Diese sind nicht verhandelbar, sie machen unsere Gesellschaft aus und sind die Grundpfeiler

Von Zeile 40 bis 45:

soll unsere Sprache lernen, der muss einen Sprachkurs bekommen. Wem wir sagen, ~~er~~ sie soll sich beruflich fortbilden, ~~der~~ die soll ein Anrecht auf berufliche Vermittlung bekommen. Wem wir sagen, er soll seine Kompetenzen ausbauen, der soll seine Qualifikationen anerkannt bekommen und sich weiterbilden können. Wem wir sagen, ~~er~~ sie soll arbeiten, ~~der~~ oder lernen, die braucht schnellen Zugang zu Betreuung für seine Kinder. Wem wir sagen, er soll sich mit unseren Werten vertraut machen, der soll

Von Zeile 70 bis 71:

- Einen Rechtsanspruch auf Teilnahme an den Sprach- und Integrationskursen des Bundes, für alle Asylsuchende sowie ein Recht auf Kinderbetreuung

Von Zeile 81 bis 82:

-

- Die Kosten für beispielsweise den sozialen Wohnungsbau, für eine